Kleingärtnerverein „Beim Kuhhirten“ e.V.
Auf den Bleichen 15/17 28201 Bremen

Protokoll
der Jahreshauptversammlung 2013 des Kleingärtnervereins „Beim Kuhhirten“ e.V.

Ort:	Vereinsheim „Beim Kuhhirten“
Datum:	03. März 2013
Beginn:	10.00 Uhr
Ende:	12.05 Uhr

Es erschienen 109 stimmberechtigte Mitglieder.

Tagesordnung

TOP 1:	Versammlungseröffnung Begrüßung der Anwesenden Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung Ehrung der verstorbenen Mitglieder
TOP 2:	Ehrung der Jubilare
TOP 3:	Geschäftsbericht des Vorsitzenden und Aussprache
TOP 4:	Kassenbericht und Vorstellung des Haushaltsvoranschlag
TOP 5:	Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
TOP 6:	Wahl eines Wahlleiters
TOP 7:	Vorstandswahlen
TOP 8:	Wahl der Revisoren
TOP 9:	Wahl der Delegierten
TOP 10:	Behandlung von eingegangenen schriftlichen Anträgen
TOP 11:	Verschiedenes

1. Mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet der Vorsitzende Manfred Sabo die Versammlung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

1.1. Zum Gedenken der verstorbenen Gartenfreunde werden die Mitglieder gebeten, sich von ihren Plätzen zu erheben.

1.2. Herr Sascha Heiner wird als Versammlungsleiter benannt.

2. Herr Dietrich Darge wird für seine 40-jähige Vereinszugehörigkeit geehrt.

3. Herr Sabo legt den Geschäftsbericht des Vorsitzenden (s. Anlage 1) vor.

3.1. Auf Nachfrage erläutert Herr Heiner, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine erneute Abstimmung über eine Satzungsänderung im Bezug auf Schmutzwasser-sammelbehälter nicht satzungsgemäß ist, da kein entsprechender Antrag eingebracht wurde.

4. Frau Wagener erläutert den Kassenbericht (s. Anlage 2). und den Haushaltsvorschlag (s. Anlage 3).

4.1. Auf Nachfrage nach dem ´Vermögen´ des Vereins legt Frau Wagener mit 51.548,31€ die Summe vor, die sich zum Ende des Geschäftsjahres 2011 auf dem Konto befand.

4.2. Bei fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen wird der Haushaltsvoranschlag angenommen.

Abstimmung:	102	Ja – Stimmen
	5	Gegenstimmen
	2	Enthaltung

5. Der Revisor Gerd Wübbena berichtet, dass er Kasse und Bankbelege für das Geschäftsjahr 2012 geprüft haben und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Somit bittet er um Entlastung des Vorstandes. Bei drei Enthaltungen wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 entlastet.

Abstimmung:	106	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	3	Enthaltung

6. Bei einer Enthaltung wird der Gartenfreund Jan Iseler zu Wahlleiter gewählt.

Abstimmung:	108	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	1	Enthaltung

7. Herr Iseler ruft die Wahl des 1. Vorsitzenden auf. Die gute Arbeit des bisherigen Vorstandes und der damit verbundene gute Ruf des Vereins werden durch die Anwesenden an dieser Stelle ausdrücklich betont. Für die Wahl stellt sich niemand zur Verfügung.

7.1. Herr Heiner erläutert das weitere Verfahren, falls sich niemand für das Amt zur Verfügung stellt. Dies würde bedeuten, dass in Kürze zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen würde, bei der dann ein neuer Vorstand zu wählen wäre.

7.2. Auf den erneuten Aufruf von Herrn Iseler gibt es keine Wortmeldung.

Herr Iseler unterbricht um 10.55 Uhr die Sitzung für eine zehnminütige Pause und bittet die Anwesenden, um 11.05 Uhr wieder zur Versammlung zu erscheinen.

7.3. Auf den erneuten Aufruf von Herrn Iseler gibt es erneut keine Wortmeldung.

7.4. Auf Nachfrage erläutert Herr Heiner erneut das weitere Vorgehen, falls sich niemand für das Amt zur Verfügung stellt.

7.5. Auf den letztmaligen Aufruf von Herr Iseler erfolgt wiederum keine Wortmeldung.

7.6. Der Termin für die außerordentliche Mitgliederversammlung wird auf Sonntag, 07.04.2013, 10 Uhr im Vereinsheim festgelegt.

8. Es werden kurz die Rahmenbedingungen für das Amt der Revisorin / des Revisors dargelegt. Frau Gisela von Schwamen stellt sich für das Amt der Revisorin zur Wahl.

Abstimmung:	109	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	0	Enthaltung

Bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung wird Frau Gisela von Schwamen in das Amt der Revisorin gewählt.

9. Es werden kurz die Aufgaben der Delegierten dargelegt. Für die Wahl der benötigten Delegierten sowie eines Ersatzdelegierten stellen sich zur Wahl:

Elsa Laue
Sascha Heiner
Jutta Strangmann
Hartmut Clemen
Gerd Wübbena (Ersatz)

Abstimmung:	109	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	0	Enthaltung

Bei keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung werden die genannten in die entsprechenden Funktionen gewählt.

10. Der Antrag des Gartenfreunds Hans-Dieter Walgenbach (s. Anlage 4) auf Namensänderung wird durch den Antragsteller verlesen und begründet. Aus der Diskussion heraus ergeben sich folgende Vorschläge zur Umbennenung:

    1. Gartengemeinschaft Beim Kuhhirten e.V.
    2. GartenfreundInnen Beim Kuhhirten e.V
    3. Gartenfreundinnen und Gartenfreunde Beim Kuhhirten e.V.

    Die anschließende Abstimmung ergibt folgendes Votum:

    Zu 1.: 24 Ja – Stimmen
    Zu 2.: 41 Ja – Stimmen
    Zu 3.: 6 Ja – Stimmen

    Somit erfolgt die Abstimmung über die Namensänderung zu „GartenfreundInnen Beim Kuhhirten e.V.“. Bei 64 Ja – Stimmen ist der Antrag satzungsgemäß abgelehnt.

Abstimmung:	64	Ja – Stimmen
	20	Gegenstimmen
	4	Enthaltung

11.1. Der erste Wegedienst in diesem Jahr findet am 09.03.2013 statt. Die Anwesenden werden aufgefordert, ihre Wegedienstkarten zu diesem Anlass mitzubringen. In diesem Zusammenhang wird der Versicherungsschutz von Personen diskutiert, die an Stelle des Vereinsmitglieds den Wegedienst ableisten, ohne selbst Mitglied des Vereins zu sein.

11.2. Gerhard Janetzek gibt bekannt, dass das Wasser für die Wassergemeinschaft 2 am Donnerstag vor Ostern angestellt wird.

11.3. Die Nachfrage nach den Kosten der rechtsanwaltlichen Prüfung im Bezug auf die Schmutzwassersammelbehälter wird auf die außerordentliche Mitgliederversammlung im April verwiesen.

11.4. Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 14.10.2012 wird im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung im April besprochen.

11.5. Der Vorstand dankt allen Wegedienstobleuten und ehrenamtlichen Helfer_innen ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

11.6. Es wird auf die aktuellen Probleme mit dem Internetauftritt des Vereins hingewiesen. An einer Lösung des Problems wird gearbeitet.

11.7. Herr Bruns gibt bekannt, dass der Vordruck zur Umstellung auf das IBAN-Verfahren bereit liegt bzw. auf der Internetseite heruntergeladen werden kann.

11.8. Jan Hermannsen erinnert an die Möglichkeit, Diskussionen über den ´Gartenblatt´ - Newsletter oder per Mail zu führen.

Herr Sabo schließt die Versammlung.

Bremen, 03.03.2013

ManfredSabo / Vorsitzender	Rolf Kremer / Schriftführer

Anlagen

Anlage 1	Geschäftsbericht des Vorsitzenden
Anlage 2	Betriebswirtschaftlicher Kurzbericht 2011
Anlage 3	Haushaltsvoranschlag 2012
Anlage 4	Eingegangene schriftliche Anträge

Liebe Vereinsmitglieder,

ich versuche nun in Kürze zusammen zu fassen was sich im Verein binnen des letzten Jahres zugetragen hat.

Wir sind als Vorstand des Vereins unseren satzungsgemässen Verpflichtungen nachgekommen und haben 14 Vorstandssitzunge und 3 erweiterte Vorstandssitzungen
abgehalten 2 Revisionstermine durchgeführt und darüberhinaus jeden Monat eine Sprechstunde abgehalten.

Während des Sommers haben wir angefangen den Backofen zu bauen.
Hierbei wurden wir ab und an auch von freiwilligen Helfern unterstützt.
Wir haben den Ofen zum ersten mal beim Kinderfest genutzt. Zumindest konnten wir uns beim ein oder anderen Backtermin schon davon überzeugen dass der Ofen funktioniert und das man trotzdem noch einiges lernen muss.

Nun muss der Backofen noch seinen Schuppen und das Holzlager bekommen.

Nach längeren juristischen Auseinandersetzung um einen Walnussbaum wird der Garten Ritaweg 28 jetzt zum Imkergarte. Die Imkerin hat ihre Völker aktuell auf dem Grundstück gegenüber wird aber in Kürze, in den Imkergarten einziehen. Dort muss noch die Stromleitung freigeschnitten werden.

Leider haben wir es letztes Jahr nicht mehr geschafft, aber teile der Bebauung des Kaisenhausgartens müssen in nächster Zukunft abgetragen werden wozu uns das BOA auch schon finanzielle Unterstützung zusagte.

Im Kindergarten gab es einen Brandschaden und das Dach wurde neu eingedeckt.

Wir haben versucht mit den anliegenden Vereinen und dem Kaffe sand eine neue Verkehrsregelung für den Strandweg zu erarbeiten. Dies hatte zur Konsequenz dass nun mehrere Schilder aufgestellt wurden.

Dann gabe es noch das Thema Abwassersammelbehälter, welches wir auf ein ausserordentlichen Mitgliederversammlung behandelt haben, das Ergebnis ist ja wohl allen hinreichend bekannt. Sollte mich jemand fragen warum ich mich heute nicht mehr zur Wahl stelle, dann ist es die unerträgliche Art mit der diese Thema hier angegangen wurde mit welcher Wehemenz Vorstandsmitglieder attakiert wurden.
Ich persönlich bin einen solchen Umgang nicht gewohnt und will mir das auch nicht zu eigen machen und würde mich freuen wenn das hier auch das letzte mal so war.

Des Weiteren mache ich kein Geheimnis daraus dass ich über das Abstimmungsergebnis nich glücklich bin.

Nun muss der zukünftige Vorstand nur noch die Erweiterung zum Pachtvertrag zu unterzeichnen der unter anderem Busgelder von 10.000€ vorsieht falls mit den Abwassersammelanlagen etwas schief geht, und dieser Sachverhalt durch Fahlässigkeit des Vorstandes verursacht ist.

Was wir vor dem ganzen Theater um die Sammelbehälter schon sagten wird nun auch war, denn die physikalischen Grundregeln kann auch der Landesverband nicht ändern. Die Sammelbehälter müssen gegen Aufschwimmen gesichert werden, denn unser Vereinsgelände liegt nun mal im Überschwemmungsgebiet und deshalb müssen diese nun entweder aus Beton sein oder eben mit einem Fundament gegen Aufschwimmen gesichert werden, die dritte Möglichkeit ist den Tank richtig tief einzubuddeln (frostfrei) und dann vor dem Winter komplett mit Wasser zu befüllen. Dies wiederum wäre dann auch nachzuweisen …

Der Kampfmittelräumdienst teilte mir telefonisch mit, dass die Grabearbeiten für einen Abwassertank natürlich zu melden seien und ebenso wie eine Gebäudegründung nicht ohne die Zustimmen des Kampfmittelräumdienstes durchgeführt werden dürfen.

Dann gibt es noch Probleme mit Pächtern die nicht gewillt sind zu akzeptieren dass die Wasserstellen im Winter abgestellt sind und sich mit Gewalt Zugang zu selbigen verschaffen, sie also schlichtweg aufbrechen.

Uns wurden 7 Einbrüche gemeldet, keiner mit wirklich schlimmen Folgen.
Das Vereinsheim und einige Lauben wurden besprüht.

In der letzten Saison wurden 12 Gärten verpachtet und es stellt nach wie vor kein Problem dar die gekündigten Parzellen neu zu verpachten.

Betriebswirtschaftlicher Kurzbericht

zum 31.12.2012 in Euro

für Kleingärtnerverein "Beim Kuhhirten e. V.

Berichtspositionen	Periodenwert 01.01.2012-31.12.2012
Betriebseinnahmen	
Erlöse aus betr. Tätigkeit	80.678,33
Sonstige Erlöse	229,42
= Summe Erlöse	80.907,75
Umsatzsteuer	0,00
USt.-Erstattungen	0,00
Erhaltene Anzahlungen	0,00
- Zugang Forderungen	1.947,15
Betriebseinnahmen	78.960,60
Betriebsausgaben	
Mat./Wareneinkauf	1.476,32
Fremdleistungen	0,00
Personalkosten	0,00
Raumkosten	11.698,13
Steuern/Vers./Beiträge	20.300,78
Fahrzeugkosten	0,00
Werbe-/Reisekosten	985,64
Kosten Warenabgabe	0,00
Instandhaltung/Werkzeuge	3.618,88
Abschreibungen	0,00
Verschiedene Kosten	16.069,24
= Summe Kosten	54.148,99
Geleistete Anzahlungen	0,00
Buchwert Anlagenabgänge	0,00
Sonstige Aufwendungen	0,00
Vorsteuer	0,00
USt.-Zahlungen	0,00
- Verr. kalk. Kosten	0,00
- Zugang Verbindlichkeiten	0,00
Betriebsausgaben	54.148,99
Vorläufiges Ergebnis	24.811,61

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchhaltung.
Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Kontenrahmen SKR 03, 2 Einnahmen-Ausgaben-BWA (Wareneinsatz=Wareneinkauf)

Kontennachweis zur BWA zum 31.12.2012 in Euro

11116/2012 Kleingärtnerverein "Beim Kuhhirten e. V.

Kontenrahmen SKR 03 **Bis Abr. Nr. 13/2012**

2 Einnahmen-Ausgaben-BWA (Wareneinsatz=Wareneinkauf)

Zeile	Zeilenbeschriftung	Konto Zeile	Konto- / Zeilenbeschriftung	Buchungsperiode Kto-/Zeile-W	BWA-Werte
	Betriebswirtschaftlicher Kurzb				
1040	Erlöse aus betriebl. Tätigkeit				80.678,33
		8200	Aufnahmegebühr	1.365,00	
		8205	Pacht Vereinsheim	825,00	
		8215	Bearbeitungsgebühr	195,00	
		8220	Pachteinnahmen	32.384,15	
		8225	Wassergeld	7.609,23	
		8230	Garten Schätzungen	1.680,00	
		8235	Wegegeld	1.902,16	
		8280	Vereinsbeitrag	31.457,13	
		8290	Ausfallgeld	3.905,00	
		8295	Sonstige Einnahmen	644,34-	
1050	Sonstige Erlöse				229,42
		2650	So.Zins.u.ähnl.Ertr.	229,42	
1060	= Summe der Erlöse				80.907,75
		1040	Erlöse aus betriebl. Tätigkeit	80.678,33	
		1050	Sonstige Erlöse	229,42	
1160	-Zugang Forderungen				1.947,15
		1400	Ford.a.Lief.u.Leist.	1.947,15	
1180	Betriebseinnahmen				78.960,60
		1060	= Summe der Erlöse	80.907,75	
		1160	-Zugang Forderungen	1.947,15	
1230	Mat./Wareneinkauf				1.476,32
		3000	RHB-Stoffe	1.476,32	
1260	Raumkosten				11.698,13
		4240	Gas, Strom, Wasser	9.500,41	
		4250	Reinigung	169,89	
		4260	Instandh.betr.Räume	2.027,83	
1270	St./Vers./Beitr.				20.300,78
		4360	Versicherungen	5.789,78	
		4380	Beiträge	14.511,00	
1290	Werbe-/Reisekosten				985,64
		4600	Werbekosten	452,46	
		4650	Bewirtungskosten	533,18	
1310	Instandh./Werkz.				3.618,88
		4800	Rep./Insth.tech.Anl.	3.540,05	
		4985	Werkz.u.Kleingeräte	78,83	
1330	Verschiedene Kost.				16.069,24
		4900	Sonst.betr.Aufw.	1.973,60	
		4905	So.Aufw.betr./regel.	5.437,82	
		4906	Schätzer	1.411,54	
		4910	Porto	1.186,17	
		4920	Telefon	560,14	
		4930	Bürobedarf	748,07	
		4950	Re.-u.Beratungskost.	1.907,10	
		4955	Buchführungskosten	999,36	
		4960	Mieten f.Einrichtung	136,04	

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchhaltung.
Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Kontennachweis zur BWA zum 31.12.2012 in Euro

11116/2012 Kleingärtnerverein "Beim Kuhhirten e. V.

Kontenrahmen SKR 03 **Bis Abr. Nr. 13/2012**

2 Einnahmen-Ausgaben-BWA (Wareneinsatz=Wareneinkauf)

Zeile	Zeilenbeschriftung	Konto Zeile	Konto- / Zeilenbeschriftung	Buchungsperiode Kto-/Zeile-W	BWA-Werte
		4969	Aufw.Abfallbeseitig.	1.411,89	
		4970	Kosten d.Geldverkehr	193,35	
		4971	Rücklast aus Lastsch	75,00	
		4980	Betriebsbedarf	29,16	
1340	= Summe der Kosten				54.148,99
		1230	Mat./Wareneinkauf	1.476,32	
		1260	Raumkosten	11.698,13	
		1270	St./Vers./Beitr.	20.300,78	
		1290	Werbe-/Reisekosten	985,64	
		1310	Instandh./Werkz.	3.618,88	
		1330	Verschiedene Kost.	16.069,24	
1490	Betriebsausgaben				54.148,99
		1340	= Summe der Kosten	54.148,99	
1520	Einn.-Ausgaben-BWA				24.811,61
		1180	Betriebseinnahmen	78.960,60	
		1490	Betriebsausgaben	54.148,99	
1660	Vorl. Ergebnis				24.811,61
		1520	Einn.-Ausgaben-BWA	24.811,61	
1710	- Anlagenzugänge				11.383,20
		27	EDV-Software	2.380,00	
		111	Außenanlagen	467,21	
1720	+/- Sonstige Posten				200,00
		1525	Kautionen	200,00	
1740	= Liquiditätsbeitrag Betrieb				13.628,41
		1710	- Anlagenzugänge	11.383,20	
		1660	Vorl. Ergebnis	24.811,61	
		1720	+/- Sonstige Posten	200,00	
1870	über-/-unterdeckung				13.628,41
		1740	= Liquiditätsbeitrag Betrieb	13.628,41	
5070	Erlöse aus betr. Tätigkeit				80.678,33
		1040	Erlöse aus betriebl. Tätigkeit	80.678,33	
5080	Sonstige Erlöse				229,42
		1050	Sonstige Erlöse	229,42	
5100	= Summe Erlöse				80.907,75
		5070	Erlöse aus betr. Tätigkeit	80.678,33	
		5080	Sonstige Erlöse	229,42	
5150	- Zugang Forderungen				1.947,15
		1160	-Zugang Forderungen	1.947,15	
5180	Betriebseinnahmen				78.960,60
		1180	Betriebseinnahmen	78.960,60	
5230	Mat./Wareneinkauf				1.476,32
		1230	Mat./Wareneinkauf	1.476,32	
5260	Raumkosten				11.698,13
		1260	Raumkosten	11.698,13	
5270	Steuern/Vers./Beiträge				20.300,78
		1270	St./Vers./Beitr.	20.300,78	
5290	Werbe-/Reisekosten				985,64

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchhaltung.
Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Kontennachweis zur BWA zum 31.12.2012 in Euro

11116/2012 Kleingärtnerverein "Beim Kuhhirten e. V.

Kontenrahmen SKR 03 **Bis Abr. Nr. 13/2012**

2 Einnahmen-Ausgaben-BWA (Wareneinsatz=Wareneinkauf)

Zeile	Zeilenbeschriftung	Konto Zeile	Konto- / Zeilenbeschriftung	Buchungsperiode Kto-/Zeile-W	BWA-Werte
		1290	Werbe-/Reisekosten	985,64	
5310	Instandhaltung/Werkzeuge				3.618,88
		1310	Instandh./Werkz.	3.618,88	
5330	Verschiedene Kosten				16.069,24
		1330	Verschiedene Kost.	16.069,24	
5350	= Summe Kosten				54.148,99
		5230	Mat./Wareneinkauf	1.476,32	
		5260	Raumkosten	11.698,13	
		5270	Steuern/Vers./Beiträge	20.300,78	
		5290	Werbe-/Reisekosten	985,64	
		5310	Instandhaltung/Werkzeuge	3.618,88	
		5330	Verschiedene Kosten	16.069,24	
5490	Betriebsausgaben				54.148,99
		1490	Betriebsausgaben	54.148,99	
5510	Vorläufiges Ergebnis				24.811,61
		5180	Betriebseinnahmen	78.960,60	
		5490	Betriebsausgaben	54.148,99	

Das vorläufige Ergebnis entspricht dem derzeitigen Stand der Buchhaltung.
Abschluss-/Abgrenzungsbuchungen können es noch verändern.

Ideeller Tätigkeitsbereich – Haushaltsvoranschlag für 2013

Einnahmen		
Pachten, Beiträge	70.413,00 €	
Gartenvergabe	2.600,00 €	
Aufnahmegebühren	2.100,00 €	
Ausfallgelder	2.500,00 €	
Gesamt		**77.613,00 €**

Ausgaben	
Instandhaltung/Reparaturen	3.000,00 €
Schätzer	1.600,00 €
EDV/Software	1.200,00 €
Stadtwerke	2.760,00 €
Abfallbeseitigung	200,00 €
Pachten LV	35.000,00 €
Versicherungen/Beiträge LV/IG	20.000,00 €
Telefon/Internet	560,00 €
Repräsentationskosten (Website, Verwaltung)	450,00 €
Bürobedarf	400,00 €
Aufwandsentschädigungen	6.500,00 €
Bankgebühren	200,00 €
sonstige Kosten	800,00 €
Porto	500,00 €
Buchhaltung	1.000,00 €
Dienstleister Anschreiben	250,00 €
Vereinsjubiläum	5.000,00 €
Rückstellung Ritaweg 28 (Dachdecker/Gärtner)	3.000,00 €
Summe:	**82.420,00 €**

Unterschuss -4.807,00 €

Wirtschaftlicher Tätigkeitsbereich – Haushaltsvoranschlag für 2013

Einnahmen	0,00 €		
Pacht	0,00 €		
Saalmiete	900,00 €		
		Summe:	**900,00 €**

Ausgaben			
Instandhaltungen	700,00 €		
Abwasser	120,00 €		
Gas	2.250,00 €		
Versicherungen	2.100,00 €		
sonstige Kosten	150,00 €		
	5.320,00 €		
		Unterschuss	**-4.420,00 €**

Hans-Dieter Walgenbach
Osterdeich 46
28203 Bremen
0172-4041727

Bremen, 29. Jan. 2013

Manfred Sabo
In der Runken 30
28 203 Bremen

Antrag zur JHV KGV „Beim Kuhhirten" am 03. März 2013 – Namensänderung

Verehrter Vorsitzender! Und Gartenfreund Manfred Sabo!

Ich bin Inhaber des Gartens „Strandweg 32 A" und stelle den Antrag auf

Namensänderung des Vereins

von

Kleingärtnerverein „Beim Kuhhirten e.V."

in

Verein der Gartenfreunde „Beim Kuhhirten e.V."

Begründung:

Wörter und Begriffe in Verbindung mit „KLEIN" sind überwiegend negativ besetzt.
Vergleiche: Kleinkariert. Kleingeistig. Kleinmütig. usw.

Unsere Gegner, die Gegner des „Kleingartenwesens", die es bekanntlich gibt, unterstellen und verbinden mit „Kleingärtner" Kleingeistigkeit, Engstirnigkeit, Spießertum.
Wenn sie vielleicht auch manchmal Recht haben, weit überwiegend sind sie im Unrecht.

Wir nehmen allen den Wind aus den Segeln, wenn wir selbst uns bezeichnen als das, was wir sind: „Gartenfreunde". Das ist ein positiv besetzter Begriff. Und er stellt zweierlei fest:

Hans-Dieter Walgenbach
Osterdeich 46
28203 Bremen
0172-4041727

Wir sind Freunde unseres Gartens, und wir sind Freunde untereinander.
Zuallermindest sollte es so sein. Deshalb also:

„Verein der Gartenfreunde".

Im Übrigen: Nomen est Omen.
Das heißt: der Name ist auch Programm.

In turbulenten Phasen des Vereins oder von Mitgliederversammlungen kann die Besinnung auf unseren Namen, den wir dann mehrheitlich gewollt und gewählt haben, sicherlich helfen, hochgehende Wogen zu glätten und eine möglicherweise vergiftete Atmosphäre zu entgiften.-

Unser Landesverband und Bundesverband gehen uns schon länger mit gutem Beispiel voran:

„Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V."
und
„Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V."

Wir würden gleichzeitig einen Beitrag leisten, dass auf lange Sicht aus dem „Kleingärtnerverein" resultierte ein „Gartenverein" oder „Gartenfreundeverein", -ohne irgendwelche Nachteile- , und aus dem „Kleingartenwesen" eine „Gartenbewegung" oder „Gartenwesen".

Nun zielt der Antrag wohl auf eine Satzungsänderung.
Sollte die Auffassung herrschen, dass es sich hier (§ 8,3. unserer Satzung) um einen wesentlichen, die Allgemeinheit der Mitglieder berührenden Antrag handelt, der gesondert in die Tagesordnung übernommen werden müsste, und der deshalb in der anstehenden MV nicht behandelt/verhandelt werden kann, so bitte ich vorsorglich, ihn auf Vorrat zu legen für die übernächste MV.

Natürlich darf oder muss sogar gesehen und abgewogen werden, dass die Änderung auch Geld kostet.
Der Betrag sollte jedoch überschaubar sein, zumal hier eine Weiche für die nächsten 50 Jahre gestellt würde, auch für unsere Kinder und Kindeskinder.
Die in manierlichen Verhältnissen aufwachsen sollen. ☺

Mit allseits freundlichen Grüßen